

Capatect Kreativtechnik „Authentico“



Bei der Gestaltung von modernen Gebäuden liegt die Beton-Optik im Trend. Die Kreativtechnik „Authentico“ gibt Ihnen die Möglichkeit, eine Beton-Optik im Innen- und Außenbereich zu schaffen, die an Natürlichkeit kaum zu übertreffen ist. Durch die Variation in der Verarbeitung und Farbgebung besteht ein individueller Gestaltungsspielraum.

Material und Verbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Capatect MK-Uniputz ▪ Histolith AntikLasur ▪ Histolith Silikat Fixativ ▪ Histolith Volltonfarbe SI 	<p>ca. 3 – 5 kg/m²/Arbeitsgang ca. 100 – 150 ml/m²/Arbeitsgang je nach Bedarf je nach Bedarf</p>
Werkzeuge:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Venezianerkelle, Zahnkelle 10 x 10 mm ▪ Fassadenspachtel/Flächenglätter ▪ Strukturbürste/Striegelschwamm, Press- oder Autoschwamm ▪ Lasurbürste 	
Untergrund:	<p>Auf tragfähigem Untergrund im Außen- und Innenbereich anwendbar. Als Deckbeschichtung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme (mind. 3 mm Mindestschichtdicke). Bei bestehenden WDVS ist die Fläche mit Capatect CarboNit glattzusapachteln.</p>	

Capatect Kreativtechnik „Authentico“

1. Arbeitsgang:

Die armierte Fläche wird nach der Trocknung mit Capatect MK-Uniputz überzogen und mit der 10 x 10 mm-Zahnkelle durchgekämmt. Danach wird die Fläche mit dem Flächenspachtel geglättet. Nach leichtem Anziehen wird mit der Strukturbürste die Oberfläche wieder etwas aufgerissen und nach einer erneuten kurzen Standzeit (ca. 10 – 15 Min.) direkt mit der Venezianerkelle nachgeglättet, um den Charakter einer Betonoberfläche mit Lunkern nachzustellen. Hierbei sollten die Strukturierungen nicht ganz zugezogen werden. Löcher bzw. Krater in der Oberfläche sind erwünscht und ergeben die charakteristische Oberflächenoptik.

2. Arbeitsgang:

Nach vollständiger Durchtrocknung wird die Fläche zweimal mit Histolith AntikLasur in einem beton-grüulichen Farbton überarbeitet. Hierzu empfehlen wir die Farbtöne Ferro 35 oder Ferro 40. Durch die vorhandenen Löcher und Krater entsteht ein intensives, dreidimensionales Erscheinungsbild.

Zur Gestaltung der Beton-Oberfläche mit Lasur empfehlen wir folgenden Lasuransatz:

1 Teil Histolith AntikLasur + 1 Teil Rohlasur (aus 2 Teilen Histolith Silikat Fixativ und 1 Teil Wasser)

Die Lasur wird mit der Ovalbürste auf die Fläche aufgetragen und anschließend nach kurzer Standzeit mit einem Auto- oder Pressschwamm wieder verrieben. Dies lässt einen Hell-Dunkel-Kontrast zwischen Kratern, Lunkern und der Gesamtfläche entstehen. Nach der Trocknung erfolgt in gleicher Weise der zweite Lasurauftrag.

Hinweis

Je nach Größe der zusammenhängenden Fläche sollte die Fläche in entsprechende Teilabschnitte eingeteilt werden. Falls erforderlich, kann Capatect MK-Uniputz vor dem Lasurauftrag mit einem Gemisch aus 1 Teil Histolith Silikat-Fixativ und 1 Teil Wasser grundiert werden. Hierdurch wird die Offenzeit verlängert.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter www.synthesa.at.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.